

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 04. November 2021

Sondergebiet Photovoltaikanlage Auhof

Im Vorfeld zur Sitzung hatten die Marktgemeinderatsmitglieder die ihm Rahmen der vorgezogenen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie die dazu korrespondierenden Abwägungsvorschläge erhalten. Neben der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungs- und Grünordnungsplanes war damit auch eine Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 31 und eine Änderung des Landschaftsplanes durch Deckblatt Nr. 25 veranlasst. Der Marktgemeinderat beschloss, den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vorgenommenen Abwägungsvorschlägen zu folgen. Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels wurde beauftragt, das weitere Verfahren in Form der öffentlichen Auslegung durchzuführen. Die bürgerliche Vertretung im Marktgemeinderat nahm die Beschlusshaltung zum Anlass, bei künftigen Ausweisungen von entsprechenden Sondergebietsflächen für Freiflächenphotovoltaikanlagen darauf zu achten, dass möglichst nicht wertvolle landwirtschaftliche Flächen für diesen Zweck verwendet werden.

Bericht aus der Bauausschusssitzung sowie der stattgefundenen Verkehrsschau

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die im Rahmen der stattgefundenen Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde unter anderem die Straßenbeschilderung im Ortsteil Oberfeld hinsichtlich der Bezeichnung Spornhüttlinger Straße und der Bezeichnung des Ortsteils Spornhüttling besichtigt. Der Bauausschuss stellte fest, dass die Beschilderung ordnungsgemäß aufgestellt wurde. Die Fehler bei der Zustellung sind der Unachtsamkeit der Postzusteller und Paketdienste geschuldet. Außerdem wurden die Bäume im Bereich der Lindenstraße besichtigt. Die Linde im Kreuzungsbereich In der Point soll erhalten werden. Die Linde im Kreuzungsbereich Burgstraße (Karow) soll aus Sicherheitsgründen entfernt und durch einen neuen Baum ersetzt werden. Zur Anfrage der Aufstockung eines Obergeschosses im Waldbadweg soll in der nächsten Sitzung entschieden werden. Außerdem nahmen die Marktgemeinderatsmitglieder Kenntnis von der stattgefundenen Verkehrsschau zusammen mit der Polizeiinspektion Bogen. Dabei wurden die einzelnen 30 km/h Zonen besichtigt. Auf den fahrbaren Oberflächen sollen die Markierungen entsprechend neu aufgebracht werden, um deutlicher auf die Zonenregelung hinzuweisen. In Kürze wird das Besichtigungsprotokoll eingehen.

Information zu Blühpakt Bayern

Die Marktgemeinderatsmitglieder wurden über das aufgelegte Förderprogramm Blühpakt Bayern unterrichtet. Eine entsprechende Bewerbung soll durch den Projektausschuss Ökologie gestartet werden. Man hat sich bereits mit dem Förderansinnen auseinandergesetzt. Bei der Bewerbung sollen Grundstücksflächen im Baugebiet Stockacker bzw. Außerfeld einfließen. Geplant ist das Anlegen einer bienenfreundlichen Blühwiese mit Totholz und Steinhaufen. Die Fläche befindet sich im Anschluss an ein vorhandenes Mischgebiet und könnte dadurch einen wertvollen Beitrag für die Aufwertung der ökologischen Vielfalt in diesem Bereich leisten.

Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Marktgemeinderat zunächst mit einem Antrag der Kindergartengruppe Waldwichtel Bogen auf Defizitausgleich. Der Marktgemeinderat stellte fest, dass bei Gastkinderverhältnissen ohnehin der entsprechende Basisbeitrag durch die Kommune geleistet wird. Ein zusätzlicher Ausgleich des Defizits wurde abgelehnt. Die Anregungen aus der Bürgerversammlung wurden vorgetragen. Dabei ging es um Erkundigungen zur Zuständigkeit der Ausrichtung der ADAC 3-Städte-Rallye im nächsten Jahr. Eine mögliche Einhausung der Pumpstation Weiherfeld soll durch den Bauausschuss besichtigt werden. Die derzeitige Schulbusparksituation (Baustelle) soll im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen verbessert werden. Die vorgesehene Aussprache zum Gemeindeverfassungsrecht über Rechte und Pflicht von Gemeinderatsmitgliedern wurde verschoben, nachdem mehrere Marktgemeinderatsmitglieder bei der Sitzung entschuldigt waren. Kenntnis nahmen die Marktgemeinderatsmitglieder von der überörtlichen Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung durch den Landkreis. Eine entsprechende Fragebogenaktion wurde gestartet.

Zusätzlich beschäftigte sich der Marktgemeinderat mit einem vom Kreistag beschlossenen Leitfaden Ökologie in Baugebieten. Der Marktgemeinderat sprach sich dafür aus, die Empfehlungen in die Überlegungen bei der Ausgestaltung der Bebauungspläne miteinfließen zu lassen. Hinsichtlich der Förderung kommunaler Trinkbrunnen sah der Marktgemeinderat angesichts der weitreichenden anschließenden Wartungsvorschriften keinen Handlungsbedarf. Abschließend wurde angeregt, eine Umfrage hinsichtlich der Erweiterung des Nahwärmenetzes bzw. der Versorgung von bestimmten Gebieten mit regenerativen Energien zu starten. In Abhängigkeit der Nachfrage könnten weitere Schritte eingeleitet werden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.